



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

In der Berliner Unterwelt

Aufgaben zum Video

1. Kennst du die Substantive?

Bevor du dir das Video anschaust, löse bitte folgende Aufgabe: Welches Substantiv passt zu dem Satz? Ordne richtig zu.

1. Zur Erinnerung an ein wichtiges Ereignis oder eine berühmte Person errichtet man ein ...	a) Podest.
2. Wenn ein Haus zerstört wird, liegt danach auf der Straße viel ...	b) Tunnel.
3. Wenn man sich unter der Erde von einem Ort zu einem anderen bewegen will, baut man einen ...	c) Schutt.
4. Frisches Wasser holen wir aus dem ...	d) Platte.
5. Damit alle den Politiker gut sehen können, steigt er auf ein ...	e) Denkmal.
6. Damit niemand in das Loch fällt, bedeckt man es mit einer großen ...	f) Brunnen.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl die richtigen Sätze aus.

1. Im Video sieht man ...
 - a) Räume, die Türen, aber keine Fenster haben.
 - b) einen Mann, der einen großen Stein unter dem Arm trägt.
 - c) eine Leiter, die nach unten führt.
 - d) einen Tunnel, durch den Wasser fließt.
 - e) ein Schild mit dem Namen einer Straße.
 - f) viele Stangen aus Metall, die nebeneinander stehen.
 - g) einen Mann, der ein Musikinstrument spielt.

Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

3. Was wird im Video gesagt?

Schau dir das Video noch einmal an und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Dietmar Arnold ...
 - a) ist Architekt und baut Tunnel in Berlin.
 - b) interessiert sich dafür, was sich unter den Straßen Berlins befindet.
 - c) gehört zu den Gründern eines Berliner Vereins.

2. Als Dietmar Arnold in Paris war, ...
 - a) fing er an, sich für unterirdische Gebäude zu interessieren.
 - b) sollte er im Auftrag der Universität die Pariser Katakomben erforschen.
 - c) ist er krank geworden, weil er zu lange unter der Erde war.

3. Der Tunnel, den Dietmar Arnold dem Filmteam zeigt, ...
 - a) ermöglichte 17 Menschen die erfolgreiche Flucht aus der DDR.
 - b) wurde unter anderem von einem Mann gebaut, der von seiner Frau getrennt war.
 - c) wurde von Klaus Köppen dazu benutzt, nach Ostberlin zu flüchten.

4. Dietmar Arnold ...
 - a) findet es schade, dass junge Leute sich nicht für seine Musik interessieren.
 - b) freut sich, dass manche Gäste mitsingen, wenn er Musik macht.
 - c) meint, dass die Texte der alten Lieder heute noch wichtig und modern sind.

5. In der Berliner Unterwelt ...
 - a) findet man Denkmäler aus verschiedenen Phasen der jüngeren Geschichte.
 - b) gibt es vor allem Spuren aus der Kaiserzeit und der Weimarer Republik.
 - c) kann man viel über die Geschichte des 20. Jahrhunderts erfahren.

4. Üb die Verben!

Welches Wort passt in welchen Satz? Wähl das richtige Verb aus.

1. Wenn man in der Erde gräbt, findet man manchmal noch Spuren von Tieren, die heute nicht mehr existieren. Manche sind schon vor tausenden von Jahren _____.
2. Ich hatte einen tollen Chemielehrer. Er hat uns sogar schwierige Themen auf interessante Weise _____.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Aufgaben

3. Die Forscher haben die Fundamente eines Tempels aus dem 3. Jahrhundert _____ . Dabei mussten sie sehr vorsichtig sein, um die alten Mauern nicht zu zerstören.
 4. Die Verdächtigen sind geflüchtet, als ihr geheimes Versteck _____ ist.
 5. Wir haben die Zimmer vor dem Umzug genau _____ . So wussten wir, ob unsere Möbel alle in die neue Wohnung passen.
 6. Als wir in Berlin waren, hatten wir keinen Reiseführer. Wir haben die Stadt ganz allein _____ .
- a) freigelegt b) erkundet c) aufgefliegen
d) vermittelt e) ausgestorben f) vermessen

5. Üb die Definitpronomen!

In der gesprochenen Sprache verwendet man manchmal Definitpronomen (z. B. „der“) anstelle von Personalpronomen (z. B. „er“). Sieh dir das Beispiel an und schreib die passenden Definitpronomen in die Lücken.

Beispiele:

An der Uni hatte ich einen tollen Professor. Bei dem habe ich sehr viel gelernt.

1. Klaus Köppen baute den Tunnel für seine Frau. _____ war in Ostberlin.
2. Sehen Sie sich mal den Brunnen an. _____ haben wir vor ein paar Monaten entdeckt.
3. Das sind meine Vereinskollegen. Mit _____ verbringe ich viel Zeit.
4. Die Kneipenbesucher mögen Musik aus den 1920er Jahren. _____ singen sogar mit.
5. Das ist meine Freundin Simone. Von _____ habe ich das tolle Buch über die Berliner Unterwelten bekommen.
6. Siehst du dieses Podest? _____ stand früher in der Nähe der Mauer.

*Autorin: Anja Mathes
Redaktion: Suzanne Cords*